

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Überplanmäßige Mehrauszahlung im Teilfinanzplan 0111 – Sonstige Innere Verwaltung, Haushaltsjahr 2018**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	28.05.2018
Finanzausschuss	04.06.2018
Rat	07.06.2018

### Beschluss:

Der Rat beschließt die folgende überplanmäßige Bereitstellung investiver Auszahlungsermächtigungen für das Dezernat für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht im Haushaltsjahr 2018:

Investive Mehrauszahlungen im Teilfinanzplan 0111 – Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, Finanzstelle 0000-0111-0-0001 Beschaffung beweglichen Anlagevermögens, Finanzposition 9010.578.3100.9 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen in Höhe von 95.600 €.

Die Deckung erfolgt im Haushaltjahr 2018 durch eine entsprechende investive Minderauszahlung im Teilfinanzplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Finanzstelle 3703-0212-0-0100 „Krafffahrzeuge Rettungsdienst“, Finanzposition 3703.578.3100.4 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	95.600__€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2019**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>4.780</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Im vergangenen Jahr wurden die Räumlichkeiten der Oberbürgermeisterin im 2. Obergeschoss des Historischen Rathauses renoviert. Während der Arbeiten ist die Oberbürgermeisterin mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in das 1. Oberschoss ausgewichen, weshalb der Stadtdirektor und das Dezernatsbüro I im Februar 2017 aus dem 1. Obergeschoss des Historischen Rathaus ausgezogen sind und in der Liegenschaft Obenmarspforten 21, Farinahaushaus untergebracht wurden. Zum Zeitpunkt des Auszugs war noch nicht entschieden, ob und wann das Dezernatsbüro wieder in das Historische Rathaus zurückkehren würde.

Inzwischen steht fest, dass das Dezernatsbüro nach Abschluss der Renovierung im 3. Quartal 2018 in das 1. Obergeschoss des Historischen Rathauses zurückkehren wird. Die derzeit genutzten Möbel wurden beim Auszug mitgenommen und das letzte Mal vor ca. 17 Jahren ausgetauscht. Sie sind weder einheitlich noch repräsentativ. Aus diesem Grund werden das Amtszimmer des Stadtdirektors mit integriertem Besprechungsraum, zwei Teeküchen sowie das Vorzimmer und die angrenzenden Referentenbüros mit neuem Mobiliar ausgestattet. Hierfür werden Auszahlungsermächtigungen i. H. v. ca. 95.600 € benötigt, die sich folgendermaßen aufteilen:

Amtszimmer des Stadtdirektors	9.400 €
integriertes Besprechungsmobiliar	20.200 €
Schrankküchen mit Schiebetürenfronten	26.500 €
Vorzimmer und Referentenbüros	39.500 €

Aufgrund der o. g. Unwägbarkeiten sind die Mittel derzeit nicht im Haushaltsplan 2018 veranschlagt.

Eine Deckung kann aus dem Teilfinanzplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Teilplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, Finanzstelle 3703-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge Rettungsdienst, Finanzposition 3703.578.3100.4 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen erfolgen.

Die sich aus der Anschaffung der Vermögensgegenstände ergebenden jährlichen Abschreibungen sind im HPL-Entwurf 2019 ff. im Teilergebnisplan 0111- Sonstige Innere Verwaltung, Teilplanzeile 14- Bilanzielle Abschreibung entsprechend berücksichtigt.